

Leading House Berufsfelddidaktik

# Didaktische Kompetenzen in der Lehrpersonenausbildung

Von **Antje Barabasch**

↑ Illustration von **Delphine Brantschen**, 1. Ausbildungsjahr Grafik, Walliser Schule für Gestaltung, Siders

**Aufgrund der Vielzahl an beruflichen Fächern ist in der Berufsbildung keine Fachdidaktik, sondern eher eine Berufsfelddidaktik möglich. Das Verständnis darüber, was eine solche ist oder sein könnte, variiert aber. Das neue, von Swissuniversities finanzierte Leading House für Berufsfelddidaktik untersucht unter anderem, wie Berufsfelddidaktik an Berufsfachschulen und in der Lehrpersonenbildung umgesetzt werden könnte.**

Die grosse Bandbreite der Fächer in der Berufsbildung und die verhältnismässig kleine Zahl an Lehrpersonen, welche diese unterrichten, macht es schwierig, eine fachspezifische Didaktik in der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen an Berufsfachschulen zu verankern. Gemeinsamkeiten zwischen Fächern erlauben es stattdessen, eine domänen- oder berufsfeldspezifische Didaktik zu entwickeln, die allgemeiner ist als die Fachdidaktik, aber konkreter auf ein Berufsfeld bezogen ist.

Da Lehrpersonen häufig Lernende aus diversen Berufen gemeinsam unterrichten, benötigen sie dafür domänenspezifisches Wissen und müssen dieses didaktisch

umsetzen können. Wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse zur Frage, wie dies im berufskundlichen Unterricht realisiert werden kann, fehlen bisher jedoch weitgehend.

## Den aktuellen Stand erforscht

Das Leading House steht unter der Leitung des EHB. Eine seiner ersten Aufgaben war es, einen systematischen Überblick über den aktuellen Stand der Berufsfelddidaktik in den Schweizer Aus- und Weiterbildungsinstitutionen für Berufsbildungsverantwortliche zu erarbeiten. Mit Interviews und der Analyse wichtiger Ausbildungsrichtlinien ergründeten die Forschenden, wie an den Pädagogischen Hochschulen und am EHB mit der Berufsfelddidaktik umgegangen wird und wie sie in der Aus- und Weiterbildung verankert ist. Weiter wurde der aktuelle Forschungsstand aufgearbeitet, was Aufschluss über Kernthemen und Problematiken im Bereich der Berufsfelddidaktik und ihrer Anwendung gab.

## Neue Impulse

Dabei fällt auf, dass der Begriff Berufsfelddidaktik nicht oder inkonsequent verwendet wird. Viel stärker ist eine Orientierung an der situationsbezogenen Didaktik zu erkennen. Darauf aufbauend widmen sich die Forschungsteams in den nächsten drei Jahren entwicklungsorientierten Fragen der Lernortkooperation und Lernfeldgestaltung sowie der Kreativitäts- und Kompetenzentwicklung anhand problemorientierter Aufgaben. Ein weiteres Projekt beschäftigt sich damit, wie Anbieter von überbetrieblichen Kursen und Lehrwerkstätten den Erwerb überbetrieblicher Fähigkeiten gestalten. Alle Studien werden auf Best-Practice-Beispiele verweisen können, welche für die Berufsbildung neue Impulse offerieren.

▪ Prof. Dr. Antje Barabasch, Leiterin Forschungsschwerpunkt aktuelle Kontexte der Berufsbildung, EHB

Mehr Informationen zum Leading House unter:  
▶ [www.ehb.swiss/project/berufsfelddidaktik](http://www.ehb.swiss/project/berufsfelddidaktik)